

Inhalt der Sitzung vom 22.02.2010

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde über den Geschäftsordnungsantrag der GLP-Fraktion mit Unterstützung der SPD Gemeinderäte abgestimmt, wonach der vorgesehene nichtöffentliche Tagesordnungspunkt „Ermächtigung des Bürgermeisters zur außerordentlichen Kündigung bei Miet- und Pachtrückständen“ im öffentlichen Teil der Sitzung behandelt werden soll.

Mit den Stimmen der CDU, SPD und GLP, bei vier Gegenstimmen der PL und des Bürgermeisters sowie zwei Enthaltungen der Gemeinderätinnen Breitenbücher und Layer (beide PL) wurde dem Antrag der GLP mehrheitlich entsprochen.

TOP 1 Fragen der Bürgerinnen und Bürger

Ein Bürger fragte nach dem aktuellen Sachstand bei der Betreuung für Kinder unter drei Jahre. Bürgermeister Schmitt sagte, dass im Haushalt 2010 Mittel für die Schaffung von Räumlichkeiten vorgesehen sind. Zuerst müssen die Rahmenbedingungen geschaffen werden. Die Realisierung ist auf jeden Fall vor dem Jahr 2013 geplant. Momentan besteht eine Kooperation mit der Kinderkrippe in Eppelheim.

TOP 2 Entscheidung über die Annahme einer Spende nach §78 Abs. 4 GemO

Das Lions Clubhilfswerk Schwetzingen e. V. spendete 1.000 Euro für die Notgemeinschaft. Das Gremium freute sich über diese großzügige Zuwendung und stimmte der Annahme der Spende zu.

TOP 3 Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Bruchhäuser Weg – 1. Änderung“ - Satzungsbeschlüsse

Aufgrund der erfolgten Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung wurden Stellungnahmen abgegeben bzw. Anregungen vorgebracht. Die Verwaltung entwarf hierzu jeweils Beschlussvorschläge, die vom Gemeinderat einstimmig beschlossen wurden.

TOP 4 Antrag auf Befreiung von der festgesetzten Bauweise auf den Grundstücken Flst.Nr. 4952 und 4953, Bgm.-Georg-Baust-Str. 18 und 20

Das Einvernehmen des Gemeinderats zu der abweichenden Bauweise (Einzelhaus anstelle Doppelhaus) wurde mehrheitlich bei Gegenstimmen der GLP erteilt.

TOP 5 Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 25.01.2010 gefassten Beschlüsse:

TOP NÖ 1

Stundungsantrag für Erschließungsbeiträge im Neubaugebiet „Bruchhäuser Weg“ bis zum 30.03.2010
Der Gemeinderat stimmte dem Stundungsantrag zu.

TOP NÖ 2

Einstellung einer/-s Auszubildenden für die Verwaltung
Vertrag.

TOP NÖ 3

Beförderung des Fachbereichsleiters der Hauptverwaltung
Der Gemeinderat stimmte mehrheitlich zu.

TOP Ö 6 (neu) Ermächtigung des Bürgermeisters zur außerordentlichen Kündigung bei Miet- und Pachtrückständen

Gemäß der Hauptsatzung ist der Bürgermeister für Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bis zu einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von 1.000 € im Einzelfall zuständig. Um künftig bei entsprechenden Rückständen handlungsfähig zu sein, sollte der Bürgermeister ermächtigt werden, solche Kündigungen auszusprechen. Der Bürgermeister wird dann in der nächsten Sitzung hierüber informieren.

GRat Prof. Dr. Weis (CDU) hielt eine Änderung für nicht notwendig. Er sah die Gefahr von Fehlentscheidungen und zeigte sich etwas verwundert über die Vorlage. Die Handlungsfähigkeit sei auch so gegeben. Die Verwaltung müsse sich als fairer Vertragspartner erweisen und den Dialog mit den Gewerbetreibenden aufnehmen.

Bürgermeister Schmitt erläuterte die Gründe für die gewünschte Änderung. Es zeige sich immer wieder, dass am Tag der Gemeinderatssitzungen Zahlungen geleistet werden, um die Rückstände entsprechend unter zwei Monatsraten zu reduzieren.

GRat Prof. Dr. Mende (SPD) sah die Zuständigkeit in dieser Angelegenheit beim Gemeinderat. Eine Überarbeitung der Hauptsatzung hielt er aber auch für notwendig.

GRat Hohl (GLP) befürchtete eine Alleinregelung durch den Bürgermeister. Wie es sich erwiesen habe, steige die Zahlungsmoral vor der monatlichen Gemeinderatssitzung.

Mehrheitlich, bei 11 Nein-Stimmen der CDU, SPD und GLP, 3 Ja-Stimmen der Gemeinderäte Engelhardt, Kolb (beide PL) und des Bürgermeisters und 3 Enthaltungen der Gemeinderätinnen Breitenbücher, Layer und Klimpel-Schöffler (alle PL), wurde die Verwaltungsvorlage abgelehnt.

TOP 7 Verschiedenes

Der Bürgermeister informierte über die Absage des Konzerts der Musikschule am 28. Februar.
Zum Thema Bauhof teilte er mit, dass definitiv kein Interesse an dessen Abschaffung bestehe, weshalb er nochmals darum bitte, dies nicht immer wieder der Verwaltung oder einzelnen Fraktionen zu unterstellen.

Aus den Reihen des Gemeinderates gab es Anfragen zu folgenden Themen:

- Privatisierung Winterdienst (GRat Hohl) – Der Bürgermeister erklärte, dass der Bauhof den

Winterdienst leiste.

- Umweltbericht (GRat Hohl) – Eine Neuauflage wurde angeregt. Er fragte nach den Aufgaben des Umweltberaters. Der Bürgermeister antwortete, dass ein schriftlicher Geschäftsverteilungsplan in Arbeit sei.
- Machbarkeitsstudie Straßenbahn-Verlängerung (GRat Hohl) – Der Kreistag hat der Linie Priorität eingeräumt. Der Bürgermeister fügte hinzu, dass der 1. Teil der Studie durch den VRN beauftragt worden sei.
- Hydranten-Hinweisschilder Gässeläcker (GRätin Layer) – BAL Boxheimer sagte, dass die Standorte festgelegt worden seien. Die Ausführung der Arbeiten habe sich durch die winterlichen Wetterbedingungen verzögert.
- Gemeindewohnung Ladenburger Str. 1 (GRätin Wacker) - Vermietung erweist sich als problematisch, da sich die Wohnung im 1. OG (Treppe) befindet. An der Höhe der geforderten Kautions kann es – so Bürgermeister Schmitt – nicht liegen, zumal diese auch in Raten beglichen werden kann.
- Amoklauf in Ludwigshafen (GRätin Breitenbücher) – Aktueller Sachstand bezüglich abschließbarer Klassenzimmer? BAL Boxheimer erwähnte den Abschlussbericht mit Handlungsempfehlungen der Expertenkommission der Landesregierung. Eine Richtlinie der Landesregierung sollte abgewartet werden. Bis dahin werde derzeit eine kostengünstige Übergangslösung erarbeitet.
- Anschaffung von Defibrillatoren in Gemeindeeinrichtungen (GRat Prof. Dr. Dr. Mende) – Der Verwaltung liegt das Schreiben des Gesundheitsportvereins vor. Die Sache sei in Bearbeitung.
- Novellierung Wasserhaushaltsgesetz (GRat Prof. Dr. Dr. Mende) – Hinweis auf evtl. zu erwartende hohe Kosten für die Gemeinde.
- KLIBA-Bericht (GRat Prof. Dr. Dr. Mende) – Anregung, die Analysen der Daten zeitnah im Ausschuss für Umwelt, Technik und Bauangelegenheiten zu besprechen.
- Kosten neue Ortseingangsschilder (GRat Prof. Dr. Dr. Mende) – Der Bürgermeister sicherte die Auflegung zur April-Sitzung zu.
- Kontrolle der Ausgleichsfläche (GRat Prof. Dr. Dr. Mende) – Aktueller Sachstand? BAL Boxheimer teilte mit, dass nach Beginn der Vegetationsperiode die nächste Kontrolle stattfindet.
- Vertrag mit Postillion wegen Kinderbetreuung (GRätin Schüller) – Frage nach der personellen Organisation. Der Bürgermeister sagte eine Information nach Rücksprache mit dem Postillion zu.
- Organisations-Gutachten der GPA (GRat Berger) – Die Fraktionen erhalten jeweils eine Kopie.
- Frühlingsball der Gemeinde am 26. März in der Mehrzweckhalle (GRat Berger) – Der Bürgermeister informierte, dass die Veranstaltung durchgeführt werde. Einlass sei um 19 Uhr.
- Schrott-Container im Bereich Alter Heidelberger Weg (GRätin Layer und GRat Berger) – Sachstandnachfrage. Der Bürgermeister sicherte eine Nachprüfung zu.